

Business Plan

REPLOID Group AG

1 Executive Summary

Jedes Jahr gehen allein in Europa 88 Millionen Tonnen Lebensmittel verloren oder werden verschwendet. Dadurch werden jährlich 170 Millionen Tonnen CO2 verursacht.

Wir bei der Reploid Group AG haben uns zum Ziel gesetzt, innovative und umsetzbare Wege zu finden, um dieses Problem zu lösen.

Wir übernehmen ganz konkret diese Verantwortung, indem wir mithilfe des Einsatzes der Larven der schwarzen Soldatenfliegen („BSF“), die **organischen Reststoffe** in **hochwertige Proteine für Tiernahrung** und in **Bodenverbesserer** verwandeln. Dadurch bieten wir eine innovative und ressourcenschonende Lösung.

Das Team rund um unseren Gründer Philip Pauer wächst seit 2019 und arbeitet stetig an der Weiterentwicklung unserer Insektentechnologie. Das mittlerweile auf 30 Personen angewachsene Team aus Biologen, Technikern und anderen Experten in **Wels (Österreich)** bzw. in **Pegau (Deutschland)** stellt eine **End-to-End Betreuung für die lokalen Partner** sicher: von den Inputströmen aus Reststoffen und der Reproduktion der Larven bis hin zur Vermarktung der Erzeugnisse.

Mit unserer **patentierten, dezentralen und modularen** Insektenmasttechnologie sind wir in der DACH Region und mittlerweile europaweit bei Firmen und Landwirten gefragt, weil wir die Lösung direkt zum lokalen Problem der Reststoffverwertung bringen.

Wir glauben nicht daran, dass Großanlagen – sogenannte Gigafactories - die richtige Antwort sind. Vielmehr sind wir der Meinung, dass ein durchdachtes regionales **Netzwerk an dezentralen Insektenmasthanlagen** – den sogenannten **ReFarmUnits** – wesentlich **nachhaltiger, wirtschaftlicher und skalierbarer** ist.

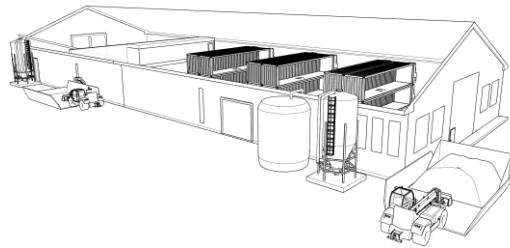
Wir planen die Inbetriebnahme von mindestens 8 Anlagen in 2025 und 16 in 2026. Die Umsatzerlöse kommen vorwiegend aus dem Verkauf der Anlagen bis 2025. Ab 2024 wächst der Umsatz aus dem Verkauf der Endprodukte.

Wir bekennen uns zu unserem **nachhaltigen Engagement**, das über das rein Geschäftliche hinausgeht. Begleiten Sie uns in Form Ihres finanziellen Engagements auf dieser Reise, auf der das Konzept der **Kreislaufwirtschaft** durch eine **konkrete, innovative und nachhaltige Lösung** verwirklicht wird!

2 Produktportfolio

2.1 ReFarmUnits

Reploid hat für seine Partner in der Landwirtschaft ein standardisiertes, robustes und patentiertes **Container-System für Insektenmastanlagen** – den sogenannten **ReFarmUnits** - entwickelt: modular und schnell skalierbar. Daraus entsteht ein dezentrales Netzwerk aus regionalen, vergleichsweise kostengünstigen Anlagen.



Beispiel Blueprint ReFarmUnit, Reploid Group AG

Die Reploid Group betreibt seit etwa 3 Jahren eine Insektenmastanlage in Pegau, Deutschland. Auf der Grundlage der langjährigen Erfahrung mit dieser Anlage ist unsere **standardisierte, schlüsselfertige ReFarmUnit** für den Einsatz auch in bestehende Infrastrukturen entstanden.

Diese Anlage ist ideal in bestehende Landwirtschaften oder industrielle Nahrungsmittel-Produktionen integrierbar und hat einen geringen Platzbedarf. Sie ist auch optimal in Kombination mit einem Abwärmenutzungskonzept (z.B. Biogas-Anlagen) geeignet.

Unser Konzept ermöglicht einen schnellen flächendeckenden Aufbau skalierbarer Anlagen: der Aufbau findet dort statt, wo organische Reststoffe anfallen, somit bleiben die Transportwege kurz und damit der CO₂-Fußabdruck gering. Die Liefersicherheit wird durch den dezentralen Einsatz für Abnehmer der Finalprodukte gegenüber Gigafactories deutlich erhöht.

Unsere ReFarmUnits sind **standardisiert, solide** und ermöglichen eine **Steuerung des biologischen Prozesses**. Die „**Bio-Conversion**“ (Verhältnis Output zum Input) ist durch unsere jahrelange Betriebserfahrung der eigenen industriellen F&E-Anlage in Pegau (d. h. patentierte Mastwannen, Anlagensteuerung, Substrat-Rezepturen, usw.) optimiert worden. Darüber hinaus haben wir ein **profundes Know-How** der Genetik und der Zucht der Fliegenstämme durch unsere **jahrelange einschlägige Forschungstätigkeit**.

2.2 Endprodukte

Reploid übernimmt von den ReFarmUnits die Endprodukte und vermarktet diese:



Die ReFarmUnits produzieren zum Einen Rohlarven, die zu Proteinmehl, Fett und andere Produkte weiterverarbeitet werden und andererseits auch Frass.

2.2.1 Rohstoff für Tierfutter:

Die Rohlarven werden als Nahrungsergänzung in der biologischen Geflügelzucht, oder als Rohstoffbasis für Nass-Tierfutter eingesetzt.

Durch Trocknung auf die Hauptbestandteile (Protein und Fett) entstehen die **getrockneten Larven**, ein haltbares und transportfähiges Zwischenprodukt. Sie werden als Rohstoffbasis für hochwertige Tierfutter-Produkte, Nahrungsergänzung für Haustiere, **Aquaristik und Terraristik** eingesetzt. Das Produkt ist als **Nutztierfuttermittel zugelassen**.

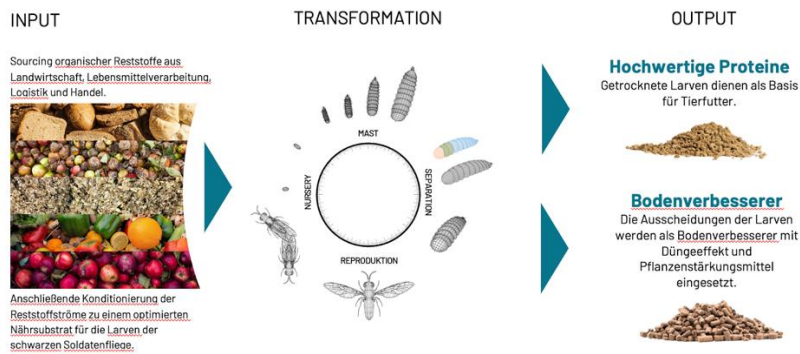
Mittels Pressverfahren entstehen Proteinmehl und Fett. Das **Proteinmehl** wird als Rohstoffbasis für hochwertige Tierfutter-Produkte und als Proteinbestandteil für Futtermittel in der Aquakultur eingesetzt. Die **Fettbestandteile** werden aber nicht nur als Futtermittel benutzt, sondern erwecken immer größeres Interesse vor Allem auch in der Naturkosmetik, da **der hohe Laurinsäure-Anteil** das Produkt sehr attraktiv macht. Andere Anwendungen wie organische Schmierstoffe & diverse industrielle Applikationen sind noch im Forschungsstadium.

Der **Frass** entsteht aus den Ausscheidungen der Larven. Er wird als **Bodenverbesserer** mit Düngeeffekt und Pflanzenstärkungsmittel für die **Agrarwirtschaft** und den **Gartenbau** eingesetzt und ist eine nachhaltige, durch seinen hohen Chitinanteil auch sehr wertvolle Alternative für mineralischen Dünger.

3 Geschäftsmodell

Wir setzen uns konkret für die Kreislaufwirtschaft ein!

Mit dem Einsatz der Insektentechnologie in unseren Mastanlagen - sogenannten ReFarmUnits - , werden organische Reststoffe in Proteine und Dünger umgewandelt.



Übersicht BSF Wertschöpfungskette, Reploid Group AG

Organische Reststoffe sind in vielen Fällen Lebensmittelabfälle, deren Entsorgung oft große Probleme und Kosten verursacht. Die Larve der schwarzen Soldatenfliege **wandelt diese Reststoffe in wertvolle Proteine, Dünger** und andere Stoffe **um**. Die Proteine werden vorrangig in der Pet-Food-Industrie verarbeitet und der Frass als hochwertiger Dünger und Bodenverbesserer. Somit entsteht eine Kreislaufwirtschaft mit **Zero Waste**.

Wir bei der Reploid Group AG sind mittlerweile eine **Referenz in der DACH Region** im Bereich der Mästung von Larven der Schwarzen Soldatenfliege, vor allem auch im Hinblick auf die **Effizienz** der Anzucht.



Unsere Anlage in Pegau, Deutschland, Reploid Group AG

Wir betreiben seit drei Jahren in Pegau, Deutschland eine Insektenmasthanlage. Aus dieser langjährigen Erfahrung ist unser **standardisiertes, schlüsselfertiges ReFarmUnit** Modell entwickelt und verfeinert worden. Unsere **patentierte Modultechnik** ermöglicht unterschiedliche Skalierungen und erlaubt so den Einsatz sowohl im landwirtschaftlichen Bereich, als auch im industriellen Umfeld.

Es ist uns gelungen, mit dieser Produktentwicklung ein hohes **Kundeninteresse** zu generieren, was sich bereits in einer größeren Anzahl von Absichtserklärungen für den Kauf solcher Anlagen manifestiert hat. Für drei ReFarmUnits sind **bereits Bauanträge gestellt - und Finanzierungszusagen**. Für weitere fünf werden die jeweiligen Bauanträge bis September 2024 eingereicht.

Der aktuelle **Fokus liegt auf Deutschland** mit einem "Cluster" - mehrere Anlagen in einer bestimmten Region - in **Bayern** und auch fortgeschrittene Gespräche **in Norddeutschland, Österreich** und in der **Schweiz**. Tschechien, Italien und Frankreich werden ab September angegangen. In jedem Land sind **lokale Teams** mit tiefem Know-how rekrutiert worden.








Das Geschäftsmodell der Reploid Group AG umfasst jedoch nicht nur den Vertrieb von RefarmUnits, sondern auch die Futterrezeptur und den Handel mit Reststoffen, sowie – wie oben beschrieben – die Verwertung der Erzeugnisse der ReFarmUnits.

Ein ganz wesentlicher Grundgedanke beim Einsatz dieser Technologie ist deren **Nachhaltigkeit und damit auch der des Geschäftsmodelles**. Der Einsatz der Technologie erlaubt es Viehzuchtbetrieben die bekanntermaßen **hohe CO2 Emissionen verursachen**, auf ein Geschäftsmodell umzusteigen, das das große Problem „Lebensmittelabfälle“ lösen hilft und dabei wertvolle Rohstoffe generiert.

Die Reploid Group AG wurde in Mai 2024 mit **dem Life Award 2024 der Europäischen Union prämiert**. Die Expertenjury zeichnete das Waste2Protein-Projekt in der Kategorie „Circular Economy and Quality of Life“ aus.

4 Markt und Vertrieb

Die Vorteile, Lebenszyklen und Verarbeitungsprozesse der Insekten sind seit Ende der 70er Jahre vor Allem in der akademischen Welt durchaus bekannt. Von einer Insektentechnologie und generell einem Markt für alternative Proteine auf der Basis von Insekten kann man aber erst seit ca. 12 Jahren sprechen. Einige europäische Marktteilnehmer sind in dieser Zeit entstanden und haben sich für die Produktion auf unterschiedliche Tiere (Mehlwurm, schwarze Soldatenfliege - Black Soldier Fly, kurz BSF - Grillen,..) und unterschiedliche Zielmärkte konzentriert (Tierfutter, Aquakultur, Menschen,..). Der technologische Ansatz bestand meist in übergroßen Anlagen – sogenannten „Gigafactories“.

	REPLOID	ENORM	PROTIX	INNOVA FEED	Agronutris	FARMINSECT	LIVIN farms
Land							
Geschätztes funding		€50+ mio	€200+ mio	€250+ mio	€100+ mio	€8+ mio	€8.8 mio
Business Model	dezentralisierte Kreislaufwirtschaft	Großanlagen	zentralisierte Gigafactories	zentralisierte Gigafactories	zentralisierte Gigafactories	Micro-Anlagen Netzwerk	Anlagenbau
Inputströme	locally sourced organic residues	fermented feedstock	ready-made feedstock	starch	industrial	proprietary	/
Skalierbarkeit	hoch	medium	niedrig	niedrig	niedrig	hoch	niedrig
time-to-market	kurz	lang	sehr lang	sehr lang	lang	kurz	/
Geographischer Reach	global	lokal	lokal	lokal	lokal	regional	/

Auswahl Marktteilnehmer aus Europa, Reploid Group AG

Wir glauben nicht daran, dass Großanlagen die richtige Antwort sind. Sie bringen zusätzliche Herausforderungen und Risiken, die den Betrieb sehr komplex, zeit- und wartungsintensiv machen. Wir haben uns aus diesem Grund sehr bewusst für ein **dezentrales Modell entschieden** – den sogenannten **ReFarmUnits** – die **nachhaltiger, wirtschaftlicher und skalierbarer** sind.

4.1 Endprodukt Larven:

Der **aktuell bevorzugte Zielmarkt** für unsere Larven ist die **Heimtierfutter-Industrie**, vorrangig Hunde aber auch Katzen, Pferde und Gartenvögel. Ein sehr großes Potential sehen wir auch im Nutztier-Futter (primär Hühner und Schweine), das wir in einer zweiten Phase anbieten wollen. Die Größe des weltweiten Heimtierfuttermarktes beträgt aktuell ca. 136 Milliarden US\$. Etwa jeder zweite Haushalt hat ein Heimtier. Die Branche genießt seit Jahren ein stetiges Wachstum von ca. 5% jährlich und die Prognosen für die nächsten Jahre sind ähnlich erfreulich.

Eine größere Herausforderung der Heimtierfutterproduzenten besteht darin, ihr zunehmendes Protein-Sourcing sicherzustellen: die Industrie ist stark abhängig von den Tierresten aus Schlachtbetrieben. Da aber der **Fleischkonsum in Europa schwächelt**, sind die Mengen, die in Schlachtbetrieben verarbeitet werden, seit Jahren rückläufig. Dank Prozessoptimierungen geraten dazu die Restmengen, die für die Tierfutterindustrie zur Verfügung stehen, zusätzlich unter Druck. **Der Bedarf an alternativen Protein-Quellen wächst dagegen extrem stark.**

Die Insektenproteine genießen seit längerer Zeit eine sehr gute Reputation bei Tierärzten, da sie hypoallergen sind. Einige Marken (wie z.B. Herosan) in Deutschland haben sich sogar erfolgreich auf diesen Tierarzt-Markt mit Insektenprotein-haltigen Produkten spezialisiert.

Unser Vertrieb konzentriert sich nicht nur auf Heimtierfutterproduzenten in der DACH-Region sondern auch auf den Fachhandel und den Lebensmitteleinzelhandel (LEH), die den Markt auch

stark bewegen. Alle Partner, die sowohl organische Reststoffe produzieren als auch gleichzeitig Tierfutter oder Fraß anbieten, haben den zweifachen Vorteil längst erkannt.

4.2 Endprodukt Insektenfrass

Der **Insektenfrass** hat mehrere, sehr attraktive Vorteile¹:

- Der Insektenfrass erhöht die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Krankheitserreger und Schädlinge
- Düngemittel auf der Basis von Insektenfrass stärken das Wachstum und erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegenüber klimatischen Störungen; gegen Temperatur und Witterung
- Chitinhaltige Bodenhilfsstoffe wirken sich positiv auf die mikrobielle Zusammensetzung des Bodens aus.
- Insektenexuvien stimulieren die Bodenbakterien, die wiederum die inneren Abwehrkräfte der Pflanzen anregen
- Dieser organische Dünger ist eine nachhaltige Alternative zu Kunstdünger und synthetischen Pestiziden, er ist wesentlich umweltfreundlicher und unterstützt die Kreislaufwirtschaft

In Europa ist der Düngemittelbedarf enorm und wird auch in absehbarer Zukunft stark weiterwachsen, hingegen sind die lokalen Ressourcen nur sehr spärlich vorhanden. Da kommt unser Frass genau richtig, wie die Düngemittelproduzenten es selber bestätigen.

Die Attraktivität vom Insektenfrass ist bereits gegeben, fest steht aber auch, dass die Branche noch viel zu lernen und entdecken hat: Allein in 2024 haben wir **>10 Feldversuche** diesen Sommer unterstützt, um spezifische Vorteile (Biostimulanz, Schutz,..) für Gemüse zu identifizieren und belegen.

Wir sehen unsere Rolle darin, die weiteren Vorteile unseres Insektenfrasses hervorzuheben und die Zusammenarbeit mit den Düngemittel-Produzenten und Erdenwerken zu erweitern.

¹ Quellen: IPIFF-fact-sheet-on-insect-frass-final.pdf, Trends in Plant Science Special issue Climate Change and sustainability | July 2022

5 SWOT Analyse

5.1 Strengths:

Die wesentliche Stärke der Reploid Group AG ist die beginnt mit der **Team Zusammensetzung**. Es ist uns gelungen, ein internationales und erfahrenes Team dank gezielten Einstellungen und Übernahmen (e.g. madebymade in Deutschland, Nutrifly in der Schweiz) für unser Vorhaben zu motivieren. Darüber hinaus kann **unsere Biologie** in dem Bereich als **weltweit führend** bezeichnet werden. Hinzu kommt das **modulare Konzept**, das gegenüber Großanlagen signifikante Vorteile bietet. Das modulare System von Reploid bietet einerseits einen deutlich **niedrigeren Einstiegspreis** gegenüber Gigafactories und daneben die mögliche **Skalierbarkeit**, wenn eine größere Anlage gewünscht wird. Somit ist das modulare System auch optimal im Hinblick auf Risikominimierung und Effizienz.

5.2 Weaknesses:

Die größte Schwäche ist die Tatsache, daß die Insektenmast ein **neuer Markt** ist und hinsichtlich Vermarktung noch in den Anfängen ist. Der Bedarf nach Insektenmasthanlagen ist weltweit sehr groß. Die erwarteten, mehrjährigen Wachstumsraten liegen im mittleren zweistelligen Bereich, aber eine genaue Einschätzung der zukünftigen Entwicklungen dieser neuen Technologie ist natürlich nur eingeschränkt möglich.

5.3 Opportunities:




Die Potenziale der Insektenmasthanlagen sind enorm. Deshalb sind auch große Industriekonzerne in diesen Markt eingestiegen und weitere versuchen in diesen Markt reinzukommen. Im vorliegenden Financial Model sind ausschließlich Anlagen für den Verkauf im DACH Raum sowie Italien beinhaltet. Ein Rollout der Reploid Produkte in weiteren EU-Ländern wie etwa Frankreich und Spanien und darüberhinausgehend, ist längerfristig durchaus absehbar, allerdings im vorgegebenen Zeithorizont des Crowdfundings unter aktuellen Gesichtspunkten noch nicht berücksichtigt.



5.4 Threats:

Es liegt in der Natur der Sache, dass die Einführung einer neuen Technologie nicht nur Chancen, sondern auch Risiken mit sich bringt. Aufgrund des vorliegenden „Proof of Concept“ und langjährigen Betriebserfahrung werden die **technologischen Risiken als moderat eingestuft**. Reploid legt großen Wert

auf ein gutes Projektmanagement und auf ein erfahrenes Team, um auf eventuell auftretende Probleme rasch reagieren zu können. Ein weiteres Risiko ist natürlich der Wettbewerb, weniger wegen Kopien - die modularen Anlagen von Reploid genießen **Patentschutz** und damit ist die Zugänglichkeit zu dieser Technologie für Mitbewerber fast ausgeschlossen - oder einer potenziellen Preisschlacht am Markt - der Markt ist groß genug und deren Produktion klein, sondern weil sie teils hohe Verluste schreiben und im Falle einer Insolvenz dem Image der Branche schaden könnten. Unsere Wachstumsstrategie differenziert sich ganz stark von denen, indem unser Cash Bedarf dank unserem Geschäftsmodell - keine Gigafactory sondern dezentrale von Partnern finanzierte Anlagen - nicht annähernd vergleichbar ist.

6 Management Team

	<p>Philip PAUER CEO</p>	<p>Philip ist seit 20 Jahren Serialentrepreneur, mit mehr als 20 Startup Beteiligungen und Exits. Founder von Finanzfuchs Gruppe GmbH, Insurance und Finance Broker, Unternehmensberatung.</p> <p>Seit 2019 widmet er sich nachhaltigeren Lösungen im Bereich waste2value dank BSF.</p> <p>Dr. Phil., MSc. Unternehmens-führung, MBA General Management</p>
	<p>Stefan SCHÜTZINGER CFO</p>	<p>Stefan ist ein international erfahrener C-Level Executive mit Schwerpunkt Finance und Controlling. Er bringt c. 40 Jahre Erfahrung in verschiedenen Industrien (e.g. Palfinger Marine, Telair) und umfangreiche Erfahrung mit Investmentbanken und Debt Finanzierung.</p> <p>Mag.. Johannes Kepler Universität Northwestern Kellogg Executive Development Program</p>
	<p>Dr. Jonas FINCK CBO</p>	<p>Jonas arbeitet und erforscht seit über 10 Jahren verschiedene Insekten. Als promovierter Biologe interessiert ihn die Schnittstelle zwischen Genetik und Physiologie.</p> <p>Seit 2017 entwickelt er, zuerst als Gründer und GF der madebymade GmbH und jetzt bei Reploid, dezentrale modulare Insektenzucht-anlagen.</p>

		Dr. rer.nat Humboldt Universität Berlin
	Alain PARENT COO	<p>Alain war 15 Jahre im Retail tätig, u.a. als GF von Marionnaud AT, Filiale des Weltkonzerns CK Hutchison.</p> <p>Zuvor hat er 6 Jahre als Strategieberater quer durch Europa gearbeitet.</p> <p>Die letzten 4 Jahre hat er Small und mid-cap M&A-, Expansions-, Restrukturierungs- und Nachhaltigkeitsprojekte betreut.</p> <p>MSc. HEC Paris CEMS MIM</p>
	Dr. Moritz GOLD Head of innovation	<p>Moritz arbeitet seit 2012 an der Verwertung von Ressourcen aus Reststoffen. Weltweit führender Forscher im Recycling von Reststoffen mit Soldatenfliegen Larven, 30+ Publikationen, zuvor tätig bei Eawag und selbständig als Gold Advisory, weiterhin Teilzeit bei der ETH Zürich tätig.</p> <p>Dipl. Ing. Umweltschutztechnik Universität Stuttgart, Doktor mit Auszeichnung ETH Zürich.</p>

7 Finanzplan

Financial Model	Reploid Group			
	2023 *)	2024	2025	2026
Total Revenues	3.083	13.814	72.270	275.064
Total COS	-372	-8.150	-48.137	-164.413
Product Margin	2.711	5.665	24.133	110.651
Personnel Expenses	-950	-2.099	-3.238	-16.935
Other Operating Expenses	-1.307	-1.528	-3.324	-18.060
EBITDA	453	2.037	17.571	75.656
D & A	-534	-551	-984	-1.899
EBIT	-81	1.486	16.587	73.757
Financial Result	-187	-92	416	2.737
Pre-Tax profit	-268	1.394	17.003	76.494
Tax	-3	-416	-3.911	-17.594
Net Income	-271	977	13.092	58.900

*) Sum of the parts - not consolidated

Financial Modell, Reploid Group AG

Die (unkonsolidierten) Gesamtumsätze der Reploid Gruppe im Jahr 2023 beinhalten noch keine Insektenmastanlagen (ReFarmUnits), sondern im Wesentlichen den Verkauf von Substraten und anderen Produkten.

Wie im Financial Model abgebildet, erwartet Reploid im laufenden Geschäftsjahr 2024 den Verkauf der ersten modularen Anlagen - "ReFarmUnit", für die bereits unterschriebene Absichtserklärungen der

Kunden vorliegen und für die auch Finanzierungszusagen bestehen. Die Bauanträge für die ersten Anlagen wurden bereits eingereicht und Baugenehmigungen sollten im Sommer, bzw. spätestens im Herbst erfolgen.

Wir planen die Inbetriebnahme von mindestens 8 Anlagen im Jahr 2025 und 16 in 2026. Die Umsatzerlöse kommen vorwiegend aus dem Verkauf der Anlagen bis 2025. Ab 2024 wächst der Umsatz aus dem Verkauf der Endprodukte.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach unseren Produkten, ist Reploid derzeit dabei, seine Organisation auf das erwartete Wachstum vorzubereiten und aufzubauen. Das ist im erwarteten Anstieg der Strukturkosten (Personnel Expenses und Other Operating Expenses) über die Zeitschiene ersichtlich. Die Kombination aus dem erwarteten starken Umsatzwachstum und einer guten Margenqualität für die patentierten ReFarmUnits von Reploid unterstreichen die Attraktivität des Geschäftsmodells.

8 Mittelverwendung

Die Reploid Group AG steht vor einem starken Anstieg seines Wachstums. Es sind bereits 13 LOIs für ReFarmUnits unterzeichnet worden und das Interesse an unseren Anlagen ist enorm. Per Ende Mai hatten wir insgesamt mehr als 30 Kundenprojekte in Bearbeitung, wobei auch einige davon noch in einem frühen Stadium waren. Das Interesse an den modularen Reploid Insektenmastanlagen geht deutlich über den DACH-Raum hinaus.

Hinsichtlich des Finanzbedarfes der Reploid Group AG sind zwei Faktoren ausschlaggebend. Einerseits ist der Verkauf der ReFarmUnits von Beginn an Cashflow positiv, andererseits festigt die Reploid Group AG die Stärke seines Teams und die wichtigen Funktionen des Unternehmens (Technik, Entwicklung, Administration, Einkauf, Projektmanagement, usw.), um das absehbare starke Wachstum stemmen zu können.

Die Erlöse des Crowdfundings werden deshalb im Wesentlichen für die Finanzierung des Wachstums verwendet, d. h. für die Finanzierung der Strukturkosten und in einem kleinen Ausmaß auch zur Finanzierung eines steigenden Working Capital.